



Unabhängige Wählergemeinschaft Burgdorf
WGS e.V.

Fraktion im Ortsrat Schillerslage

Heinrich Bührke
Katharina Scharringhausen

An die Stadt Burgdorf
- per E-Mail-

Burgdorf, der 13.01.2021

Baugebiet Hornweg in Schillerslage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

in der Novembersitzung 2020 des Ortsrates Schillerslage ist zum Baugebiet Hornweg die von der Verwaltung favorisierte Variante 3 befürwortet worden. Diese Variante erscheint auch uns als die beste der von der Stadtverwaltung vorgelegten Entwürfe.

Einig sind wir uns in der Zielrichtung, dass im Hornweg vor allem junge Paare und Familien eine Chance auf ein Eigenheim haben sollen. Gerade auch diejenigen, mit mittleren Einkommen sollen hier ein neues Zuhause finden können. Wir wollen nicht, dass die Grundstücke im Hornweg Anlageobjekte für Investoren oder andere finanzkräftige Personen werden. Unser Interesse ist es, dass möglichst vielen Familien die Möglichkeit eröffnet wird in Schillerslage ein dauerndes Zuhause zu finden.

Während die Variante 3 manche Probleme anderer Entwürfe ausräumt, befürchten wir nun aber, dass dieses gemeinsame Ziel durch die zu großen und damit im Ergebnis zu teuren Grundstücke erschwert oder unmöglich gemacht werden und so weder Facharbeiter, Angestellte, kleine Beamten etc. zum Zuge kommen könnten.

Auf diesen Einwand hin schlug die Verwaltung spontan vor, dass der Erwerber diese großen Parzellen selbst teilt, sich einen Käufer für den zweiten Teil sucht und die Überfahrtsrechte selbst regelt. Dies erscheint uns aber nicht praktikabel, so dass wir hiermit darum bitten die Grundstücke entsprechend zu teilen. Die bisher vorgesehenen Größen entsprechen auch nicht den in den letzten Baugebieten (auch in Schillerslage) ausgewiesenen Größen.

Wir verstehen, dass die Stadt Folgekosten durch Unterhalt und Instandsetzungsarbeiten vermeiden möchte und können uns z.B. gut vorstellen, dass (wie in anderen Baugebieten auch geschehen) Privatstraßen ausgewiesen werden, für deren Unterhalt allein die Anlieger selbst zuständig sind.

Beste Grüße

Heinrich Bührke

Katharina Scharringhausen